Quelle:
Copyright:

von Kremsmünster.

1) Vorsetzblatt 1a-10b u. Blatt 1a-184a: Opus anepigraphum. In Apocalypsim commentarius. – Vorsetzblatt 1a-10b alphabet. Materienverzeichnis.
Blatt 11a-12a unbeschrieben.
Blatt 12b ein Wappen links der vertikale Streifen blau, der Querbalken rot wie cod. 10, 11, 40, 47, 143, 147, 149.
Blatt 184b-192b unbeschrieben.

2) Blatt 193a-261b: Iacobi de Zechis de Ferraria tractatus de penitencia.* (P. Hugo Schmid bemerkt: „Ich möchte den Ausdruck am Ende „Completa per me etc.... eher für den Namen des Schreibers als für den des Autors halten." ..... „Wenn Michael Wochner, Canonicus in Hospitali (i. e. Spital am Pyhrn) der sich im Cod. 47 (Bl. 210a) als Schreiber nennt, auch hier als Schreiber angesehen wird, obwohl die Schriftzüge etwas verschieden sind, so könnte obige Schlußschrift Completa per me Iacobum de Zechis de ferraria nur als Verfasser anzusehen sein.")
Blatt 262 leer.
Durch den ganzen Codex dieselbe Hand, wohl dieselbe wie in codd. 10, 11, 40, 47 —
Bl. 1a, 26a, 36a, 66a schön verzierte Initialen in rot und schwarz, Bl. 43b, 51a, 59a, 74a, 82b, 87b, 94b, 107b, 115b, 128a, 133a, 147b, 152a, 158b, 165a, 169a, 179b, 193a schön rot verzierte Initialen.
Hie und da kurze Randnoten.

abgeh. 11/8 1908 *

259

Cod. CCLIX.

Papierhandschrift des XIV. Jahrhunderts. 120 Blätter in Folio in zwei Spalten (nur 119b in continuo). Altes Eigentum von Kremsmünster.

1) Blatt 1a-117a: Summa sacrificiorum. Der Verfasser ist Bartholomaeus Pisanus oder Bartholomaeus von Pisa. cf cod. 220. – Es ist eine Summa des canonischen Rechts in alphabetischer Ordnung.